

**Zeitschrift:** Rote Revue : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei der Schweiz  
**Band:** 83 (2005)  
**Heft:** 4

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## EDITORIAL

*Seit 30 Jahren verursacht Massenarbeitslosigkeit in Europa individuelles Leiden, gesellschaftliche Unsicherheit und eine Überforderung des Sozialstaats. Gleichzeitig sind heute so viele Menschen auf den Arbeitsmärkten tätig wie noch nie zuvor. Der Gesellschaft geht also weder die Arbeit aus, noch verliert Erwerbsarbeit an gesellschaftlicher Bedeutung. Aber zwischen der Bedeutung, die die berufliche Position für die eigene Identität nach wie vor besitzt, und dem Damoklesschwert, die Stelle verlieren oder keine (mehr) erhalten zu können, erwächst ein immer konfliktträchtigeres Spannungsverhältnis. Noch führt die Massenarbeitslosigkeit nicht zu gesellschaftlichen Zerwürfnissen. Doch der Versuch der Politik, statt Lösungen zu suchen, den gesellschaftlichen und finanziellen Druck auf die Erwerbslosen zu erhöhen, trifft auf Widerstand.*

*Vor diesem Hintergrund scheint der Redaktion der Roten Revue eine Grundsatzdebatte angezeigt. Der vorliegende Schwerpunkt steuert dazu drei Dinge bei: erstens einen Ausblick auf die Zukunft der Erwerbsarbeit anhand abzusehender Entwicklungen und Trends (Gerhard Bosch), zweitens eine differenzierende Analyse und Kritik der seit den 90er Jahren praktizierten mikroökonomischen Arbeitsmarktpolitik durch aktivierende Massnahmen (Hartmut Seifert, Beat Baumann, Kurt Wyss), drittens die Skizzierung einer makroökonomischen Alternative, die in der Koordination von Geld-, Fiskal- und Lohnpolitik für die gleichwertigen Ziele Wachstum, Beschäftigung und Preisniveaustabilität besteht (Achim Truger). Wenn «welfare to work» somit im Mittelpunkt dieser Nummer steht, dann deshalb, weil der Redaktion die Auseinandersetzung mit den Chancen, Risiken und Nebenwirkungen dieses Ansatzes dringlich erscheint.*

*Auf andere, hier nicht behandelte Themen, wie z.B. die McJob-Debatte zum sekundären Arbeitsmarkt, kommt die RR zurück. Das gilt auch für die im Zusammenhang mit der Zukunft der Arbeit nicht zu vernachlässigenden genderspezifischen Aspekte. Der Schwerpunkt der ersten Nummer des kommenden Jahres wird sich deshalb eingehend mit Gleichstellungspolitik und Gender Mainstreaming befassen. Bereits jetzt publiziert die RR im Diskussionsteil die (stark gekürzte) genderökonomische Analyse des Entwurfs für ein neues SP-Wirtschaftskonzept von Heidi Stutz und Silvia Strub.*

*Die Redaktion*